

G E O R G K A R G L B O X

Presstext

Rausch

Laute

Ausstellungsdauer: 15. September – 30. November 2017

Am Ende des Tages bilden Laute als Erfassung von Gehörtem und Gelesenem die Angehensweise für eine malerische Decodierung.

Der Versuch einer Einordnung: Wesentliche Sätze und bedeutungsleere Worte werden festgehalten. Die Zersetzung von Sinn und Sprache wird zu bildhafter Poetik.

In Bezug zum tränenförmigen Instrument, das die gleichnamige Bezeichnung Laute trägt, siedeln sich die Werke zwischen Gehörtem, Lärm, Melodie, Klang und Wortlaut an.

Die Anfertigung der Überschreibungen besteht als fortwährende Analyse von Beziehungen, die sich zwischen subjektiver Wahrheit, Wirklichkeit und Unverstand anordnen.

Die Ausführung der Textüberlagerungen steht im Widerspruch zur neuzeitlichen roboterhaften Text- und Sprachform. Als Materialisierung von Zeit, der Darstellung des Verlaufs von Zeit und gleichermaßen Zeitlosigkeit entsteht so ein Dokument persönlicher Aufarbeitung.

Die Bilder arbeiten den Bedeutungsgehalt von sprachlichen Ausdrücken auf, die das menschliche Denken prägen und die Art unseres Handelns maßgeblich beeinflussen.

Es bleibt die Abhandlung eines unlesbaren Textes, der über die Ohnmacht der Sprache reflektiert und übers Stottern bis hin zum Aufschrei führt.

Die Unfarbe Gold verweist auf die Endlosigkeit.

Johann Rausch wurde 1945 in Wien geboren. Nach seiner schulischen Laufbahn, u.a. bei den Wiener Sängerknaben, besuchte er ab 1960 die Grafische Lehr- und Versuchsanstalt. Schon während seiner erfolgreichen Karriere im Bereich Grafik, Werbung, Marketing und Design setzte sich Rausch jeden Tag mit seinen künstlerischen Arbeiten vor allem im Bereich Zeichnung und Malerei auseinander, die bis dato eine umfangreiches Werk formen. Ab 1995 entstanden Arbeiten mit Einbeziehung von Texten, wie sie in der Georg Kargl BOX ausgestellt sind. Rausch lebt und arbeitet in Wien und auf Reisen.

Pressekontakt:
office@georgkargl.com
+43-1-585 41 99
www.georgkargl.com

Öffnungszeiten:
Mi - Fr 13 – 19 Uhr
Sa 11 – 16 Uhr